



dgh-Jahrestagung 2026
20. bis 22. September 2026
Juleum Helmstedt
Hauswirtschaft: Eine Welt – Eine Wissenschaft
Home Economics: One World – One Science

Eröffnung: Sonntag, 20. September 2026, 18 Uhr
Aula der ehemaligen Universität in Helmstedt

Alternde Gesellschaft in ländlichen Räumen: Die Hauswirtschaft im Spannungsfeld zwischen Geschlechtergerechtigkeit und Daseinsvorsorge

Zur Eröffnungsveranstaltung der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft sind die Tagungsgäste und die regionale Öffentlichkeit ins Helmstedter Juleum eingeladen.

Funktionierende hauswirtschaftliche Versorgungsstrukturen sind nach außen oft unsichtbar, zugleich jedoch essenzielle Voraussetzung zur Sicherung des Alltags und zur Herstellung von Lebensqualität. Gerade ländliche Räume geraten in Anbetracht des wirtschaftlichen und demografischen Wandels zunehmend unter Druck, hauswirtschaftliche Versorgungs- und Unterstützungsstrukturen sicherzustellen. Das erschwert nicht nur die Chancen unterstützungsbedürftiger Menschen auf ein selbstbestimmtes Leben, sondern hat auch massive gleichstellungspolitische Folgen. So sind es vor allem Frauen, die Versorgungslücken kompensieren und das Gros der privaten, unbezahlten Sorgearbeit leisten. Genauso sind es vor allem Frauen, die haushaltsnahe Dienstleistungen gegen Entgelt erbringen, jedoch viel zu oft unterbezahlt und irregulär beschäftigt, d.h. ohne Schutz und Absicherung.

Zum Auftakt der dgh-Jahrestagung kommen Akteurinnen aus Praxis, Wissenschaft und Politik zusammen, um gemeinsam mit der Öffentlichkeit über Perspektiven für eine zukunftsfähige und gleichstellungsorientierte Hauswirtschaft zu diskutieren.

Über diese Fragen diskutieren auf dem Podium:

Maria Noichl, Mitglied des Europäischen Parlaments, ist eine erfahrene Politikerin der SPD. Nach ihrer Ausbildung und Tätigkeit als Meisterin der Hauswirtschaft und Fachlehrerin für Ernährung und Gestaltung engagierte sie sich seit 1991 in der Partei und übernahm zahlreiche Führungsrollen, u. a. als Bundesvorsitzende der SPD FRAUEN.

Ilonka Bachmann ist examinierte Altenpflegerin und Diplom-Kauffrau (FH). Nach 16 Jahren Leitung eines ambulanten Pflegedienstes der Wohlfahrtspflege wechselte sie 2023 in den Seniorenstützpunkt des Landkreises Helmstedt. In ihrer früheren Funktion baute sie u.a. einen Hauswirtschaftsdienst im Quartier auf.

Prof.in Dr. Christine Küster ist Professorin für Sozioökologie des privaten Haushalts an der Hochschule Fulda mit den Schwerpunkten Verbraucher- und Ernährungsbildung, Verbraucherschutz und -politik sowie Management im privaten Haushalt. Sie leitete von 2018 bis 2025 das Kompetenzzentrum „Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen“ (PQHD).

Martina Feulner ist Diplom Öcotrophologin und Geschäftsführerin von H wie Hauswirtschaft. Bildung-Beratung-Supervision in Pellworm. Ihre Schwerpunkte sind Alltagsintegrierte Aktivierung und Förderung durch Hauswirtschaft in sozialen Einrichtungen und Diensten.

Sonja Klein ist kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Helmstedt. Die Diplom-Verwaltungswirtin ist seit über 30 Jahren beim Landkreis Helmstedt tätig und setzt sich für Chancengleichheit, Gewaltprävention und die faire Verteilung von Sorgearbeit ein.

Den Abend moderiert **Katja Grötzner**, Ökotrophologin mit einem Masterabschluss in Public Health Nutrition. Seit 2022 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin, zunächst an der Hochschule Fulda und seit 2025 an der Universität Paderborn. In der Arbeitsgruppe für Lebensführung und Sozioökonomie des privaten Haushalts der Universität Paderborn forscht sie im Rahmen ihrer Promotion zur Gestaltung des Ernährungsalltags in Familien Alleinerziehender.